



Vision Zero am Beispiel der Stadt München

9. gmttb Jahrestagung
11. April 2019, Konstanz

Dr. Martin Schreiner

Verkehrssicherheit und Mobilität / Strategien KVR-I/31

Unfallopferzahlen München 2018



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat



Einschätzung Verkehrssicherheitsarbeit



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat

- Engagiert, aber konventionell
- Vergleichbares Niveau mit anderen deutschen Großstädten
- Unfallkommission
- Schulwegsicherheit
- In vielen Teilen normengerecht (Planung, Bau, Steuerung, Ordnung)
- Kein ausformuliertes Konzept
- Verkehrssicherheitsniveau akzeptiert, Schuldfrage im Vordergrund, meistens „selber schuld“ oder „tragisch“ ...
- Einschränkung des KFZ-Verkehrs politisch heikel

Neu: München auf dem Weg der Vision Zero



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat

- 2014: Stadtrat beauftragt die Straßenverkehrsbehörde ein Verkehrssicherheitskonzept zu erstellen
- Gutachten Hagen Schüller PTV Consult GmbH und Dr. Hell
 - Analyse der bisherigen Verkehrssicherheitsarbeit
 - Handlungsfelder (Ziele, Instrumente, Prozesse, Maßnahmen, Ressourcen)
- 2018: Stadtratsbeschluss: „Die „Vision Zero“ wird gemäß den Empfehlungen des deutschen Verkehrssicherheitsrats (...) als Grundlage und strategisches Ziel der Verkehrssicherheitsarbeit



Vision Zero in München: Umsetzung

- Stadtratsbeschluss 28.11.2018:
Stärkung des operativen Kerngeschäfts
 - 3 zusätzliche Stellen Unfallkommission
 - 1 zusätzliche Stelle Schulwegsicherheit
 - 1 Stelle Koordinator Verkehrssicherheitskonzept
 - Erste Grundlagen Qualitätssteigerung Prozesse, IT-Instrument, Pilotprojekte
 - Vorbereitung Umsetzungsstufe II

Telefon: 0 233-39960
Telefax: 0 233-989 39960

Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung III
Straßenverkehr
Verkehrsmanagement
Strategische Konzepte und
Grundsatzangelegenheiten
KVR-III/11

Neufassung vom 21.11.2018

Verkehrssicherheitskonzept
Stadtratsauftrag vom 25.04.2018
Maßnahmenprogramm
Umsetzungs- und Finanzierungsbeschluss
– 1. Stufe

Miteinander mobil in München: Kampagne für mehr Rücksicht im Straßenverkehr erhöht die Verkehrssicherheit
Antrag Nr. 08-14 / A 04200 von Herrn Stadtrat Ingo Mittermaier, Frau Stadträtin Heide Rieke, Herrn Stadtrat Nikolaus Gradl und Frau Stadträtin Ulrike Boesser vom 24.04.2013

Radlauptstadt 2.0
III. Kommunikation und mehr Sicherheit für den Radverkehr!
Antrag Nr. 08-14 / A 04234 von DIE GRÜNEN/RL-Fraktion vom 07.05.2013

Schwere Radlerunfälle verhindern - Einsatz von „Trixi-Spiegeln“ in München prüfen
Antrag Nr. 08-14 / A 04440 von Herrn Stadtrat Josef Schmid und Herrn Stadtrat Dr. Georg Kronawitter vom 05.07.2013

Beteiligung am Tag der Verkehrssicherheit
Antrag Nr. 14-20 / B 00161 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 05 – Au-Haidhausen vom 25.06.2014

Aufklärungskampagne über die Grün- und Schutzzeiten für Fußgänger an Ampeln
Antrag Nr. 14-20 / A 00492 von Frau Stadträtin Beatrix Zurek, Herrn Stadtrat Cumali Naz, Herrn Stadtrat Helmut Schmid, Frau Stadträtin Julia Schönfeld-Knor, Herrn Stadtrat Christian Vorländer vom 26.11.2014

Aufklärungsaktion 'Gscheit miteinander'
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00415 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 8 – Schwanthalerhöhe vom 21.04.2015

Radwegsicherheit erhöhen I – Abbiegeunfälle verhindern
Antrag Nr. 14-20 / A 02135 der ÖDP vom 18.05.2016

Radwegsicherheit erhöhen II – Baustellen absichern
Antrag Nr. 14-20 / A 02136 der ÖDP vom 18.05.2016

Vision Zero in München: Umsetzung Stufe II

Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat

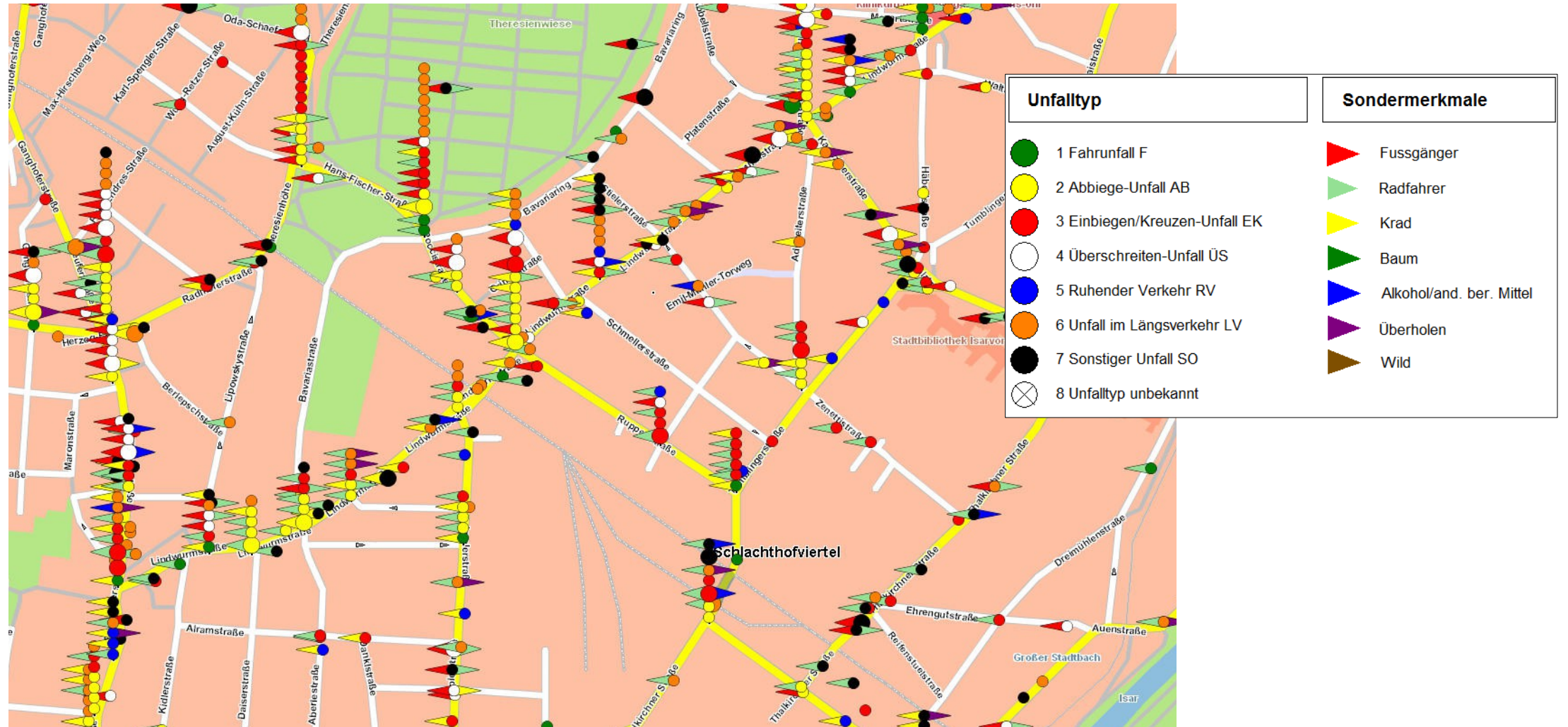
- Stadtratsbeschluss 06/2019 (geplant):
Neues methodisches Niveau und breite systematische Umsetzung
 - 1 Stelle Datenanalyst/-in
 - 3 Stellen Sicherheitsauditoren für Planungen aller Art
 - 1 Stelle LZA-Planung
 - 1 Stelle Schulwegsicherheit
 - 1 Stelle Öffentlichkeitsarbeit / Kampagnen
 - 1 Leitungsstelle
 - Beschaffung Software zur Unfalldatenanalyse und –darstellung und zur Identifikation von Infrastrukturmaßnahmen
 - Verkehrssicherheitsausrüstung (3 – 5 Mio Euro/a) zum Umbau von



Vision Zero in München - Hebel

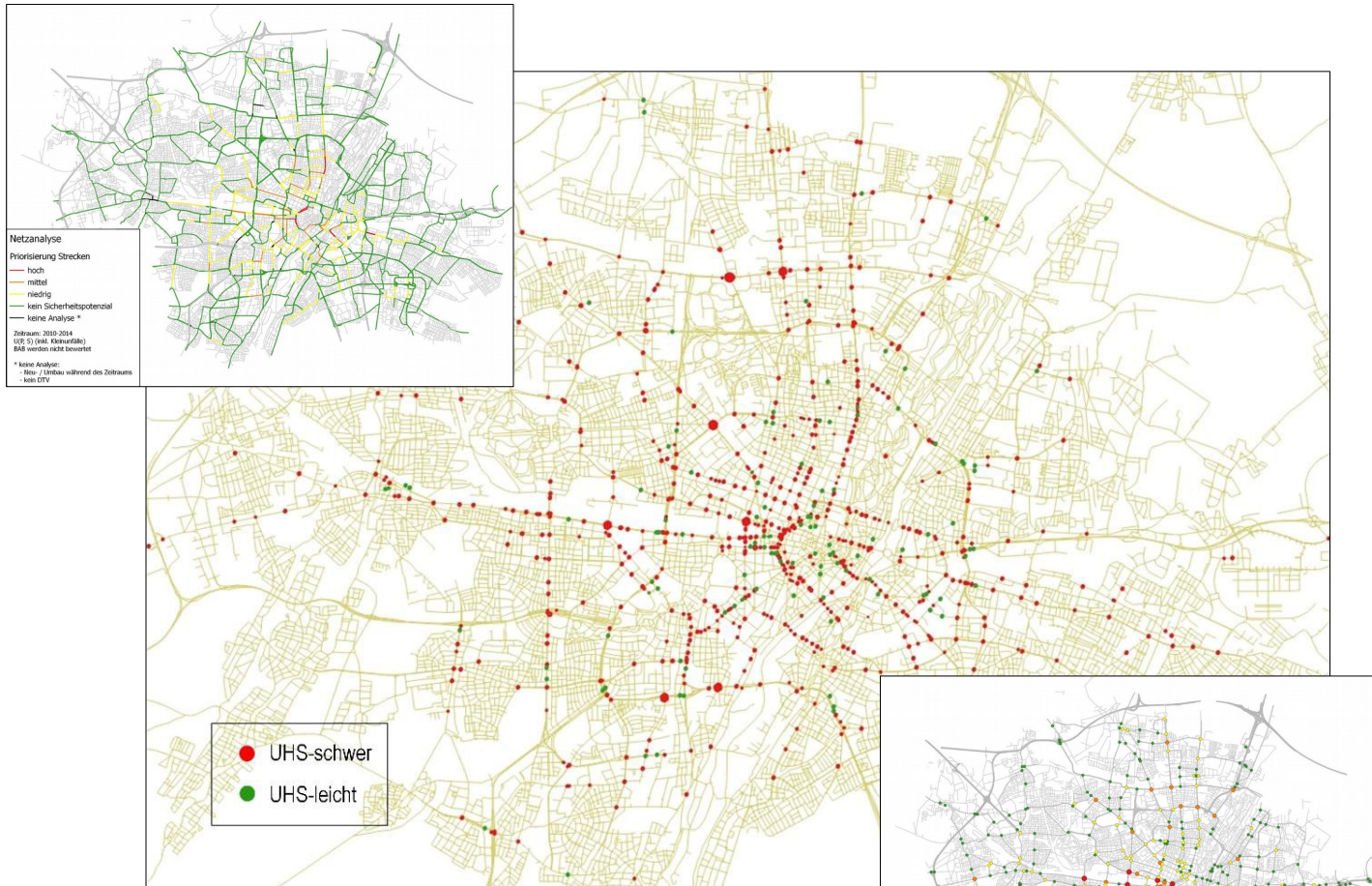
- Analyse der Unfalldaten von Polizei, Versicherungen und Krankenhäusern mit Hilfe einer neuen Spezialsoftware
- Entschärfung von damit identifizierten Gefahrenstellen im Straßenraum durch Umbau und Anpassung der Verkehrsordnung
- Entschärfung von damit identifizierten Gefahrenstellen an lichtsignalisierten Knotenpunkten durch Umbau und Anpassung der Lichtsignalprogramme.
- Durchführung von Sicherheitsprüfungen und -audits bei Straßenplanungen, Straßenausbauplanungen und Umbauten der Straßenverkehrsinfrastruktur.

Digitale Unfalltypenkarte



Quelle: PTV GmbH im Auftrag der LH München

Unfallhäufungsstellen und örtl. U-Analyse



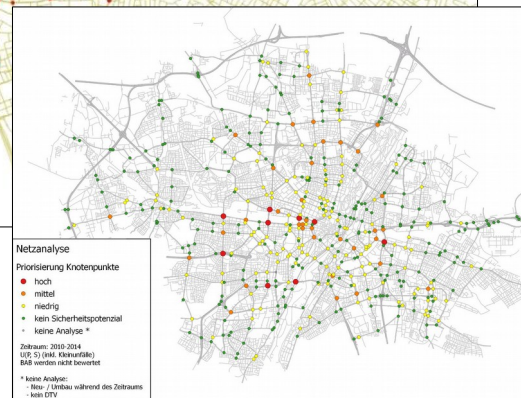
Nr.	4	3-K _{UHS}			
Art	UHS-schwer	U(P)	U(SF)	V	GT+SV
Name	Moosacher Str./Frankfurter Ring/Schleißheimer Str.	36	1	46	1
Rang	3				

Unfallumstände	
Merkmal	Anzahl U(P)
Winter	6
Wochenende	6
Spitzenzeiten	21
Nacht	8
Nässe/Glätte	4
Fußgänger	4
Radfahrer	15

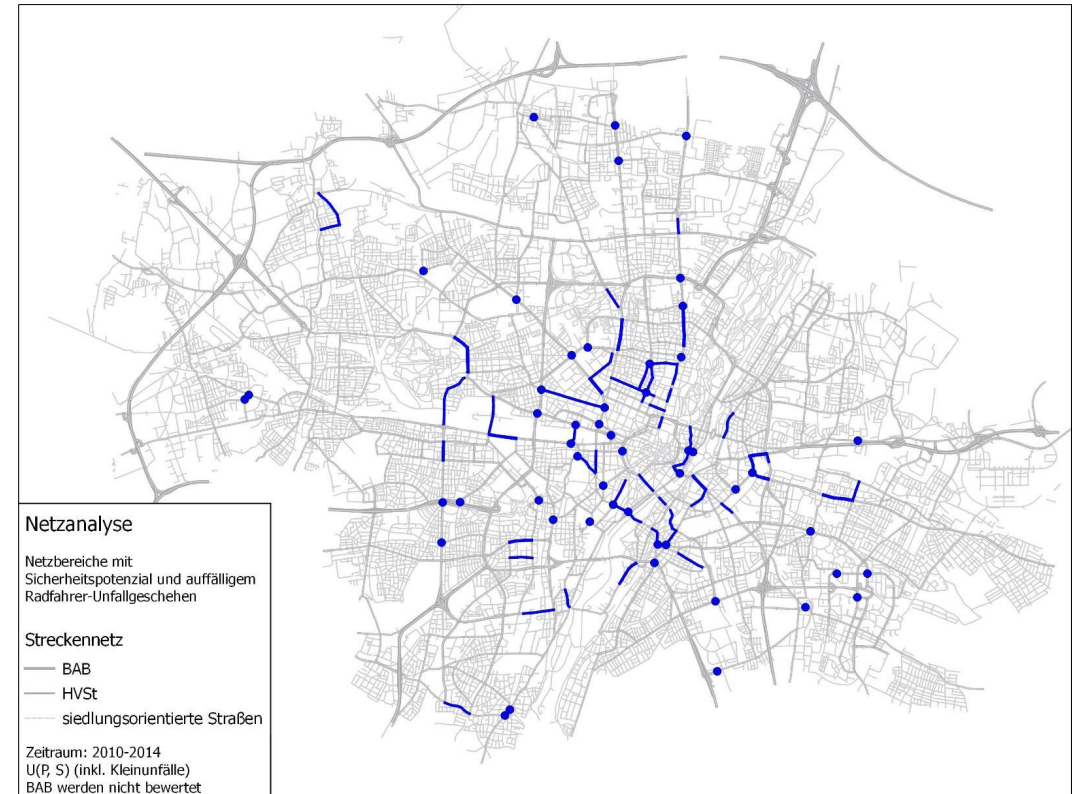
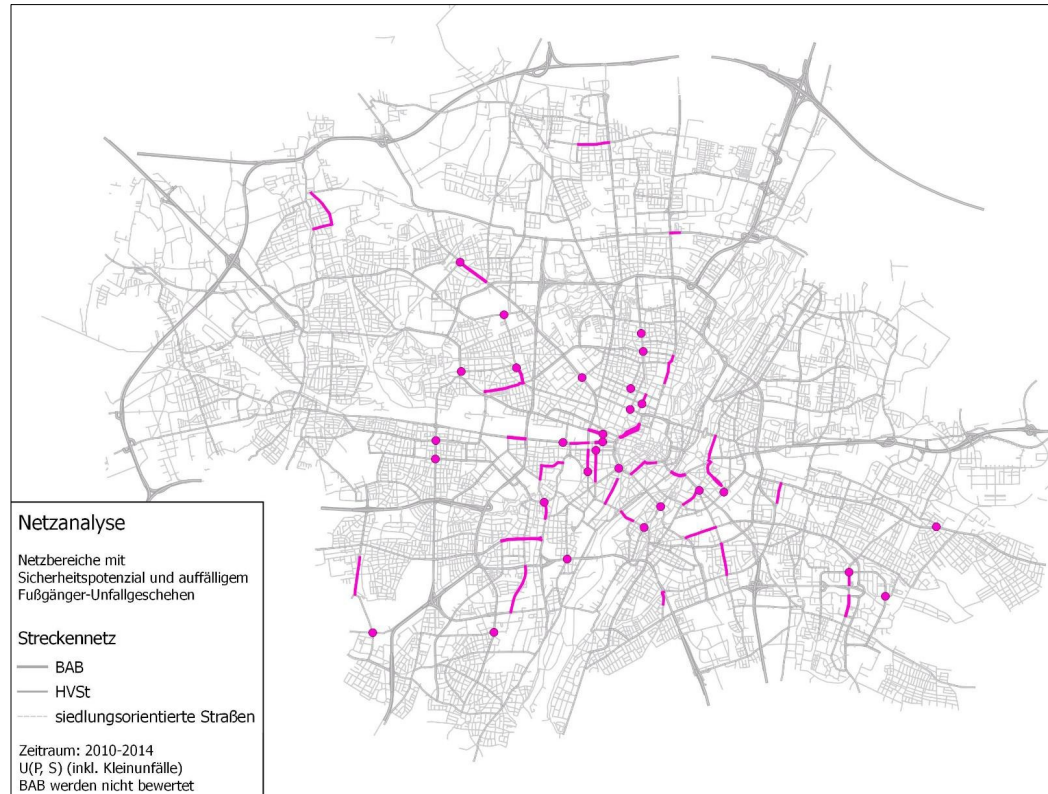
Systematische Auffälligkeiten und Besonderheiten

- **Allgemeines**
 - geringe Führung des Radverkehrs sowie gesicherte Führung der Rechtsabbieger (2 Fahrstreifen) in der Schleißheimer Str. Nord
 - starker Überereckstrom zwischen Schleißheimer Str. Nord und Moosacher Str.
 - kein Zeitvorsprung für Fußgänger und Radfahrer
 - 10 Abbiege-Unfälle zwischen Linksabbieger und entgegen kommenden Geradeausfahrern
 - bedingt verborgene Führung der Linksabbieger in beiden Zufahrten der Schleißheimer Str. (Gegenverkehr auf 2 Fahrstreifen)
- **12 Abbiege-Unfälle mit Radfahrbeteiligung**
 - temporär gesicherte Freigabe für Rechtsabbieger (zweifelnder Signalgeber, Wechsel zwischen gesicherter und bedingungsverträglicher Führung) in der Schleißheimer Str. Süd
 - Radlerge werden teilweise kurz vor der Querung nach rechts verschwenkt
 - leichte abgesetzte Radwegführung mit Baumreihe in den Zufahrten Moosacher Str. und Frankfurter Ring
 - vereinzelt linksfahrende Radfahrer
- **3 Abbiege-Unfälle mit Fußgärgbeteiligung**
 - temporär gesicherte Freigabe für Rechtsabbieger (zweifelnder Signalgeber, Wechsel zwischen gesicherter und bedingungsverträglicher Führung) in der Schleißheimer Str. Süd
- **2 Überschreiten-Unfälle**
 - Bus-Haltestellen in den Zufahrten Moosacher Str. und Frankfurter Ring
 - vereinzelt beledete Nachhäuser bei Bushalt

Quelle: PTV GmbH im Auftrag der LH München

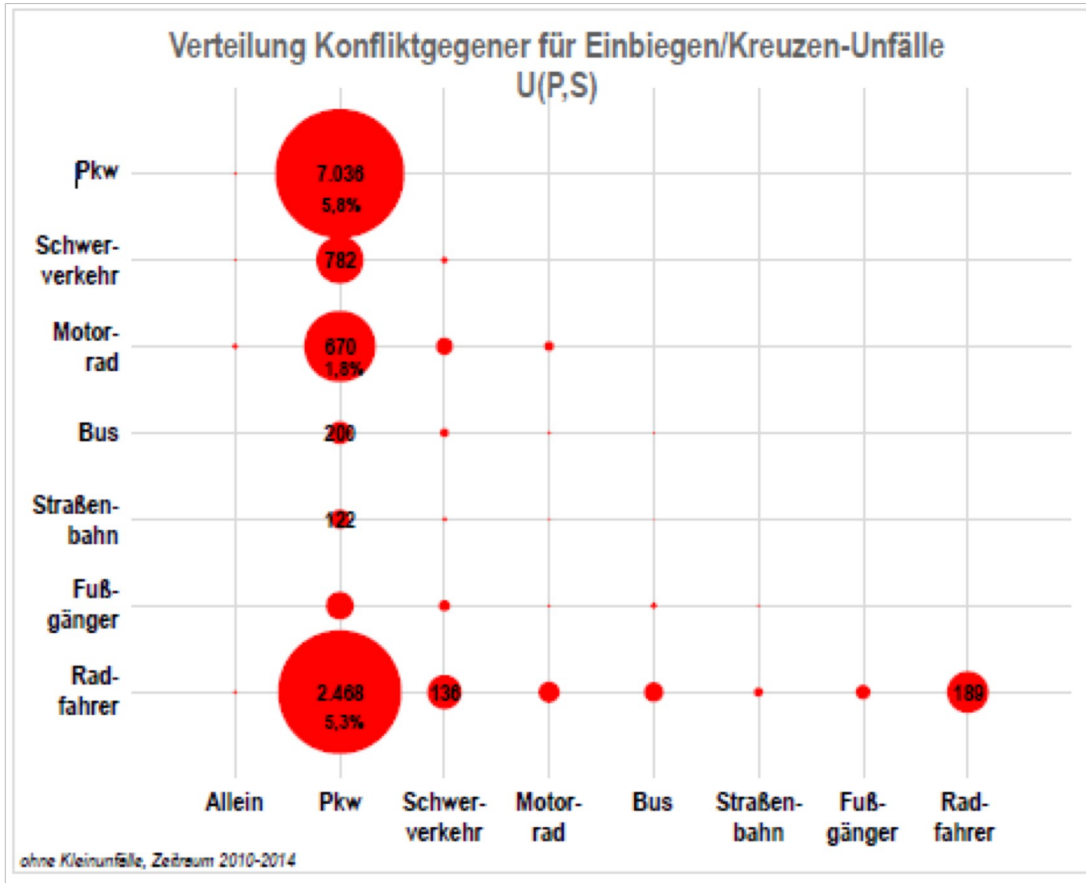


Netzanalyse Fußgänger und Radfahrer



Quelle: PTV GmbH im Auftrag der LH München

Strukturanalysen



Quelle: PTV GmbH im Auftrag der LH München

Verkehrsmittel	Orte	Konstellationen	Alter	Umstände
		 	18-59 J. 18-29 J. >65 J.	
			18-59 J. 18-29 J.	6-9 Uhr 16-19 Uhr
		 	>65 J.	
		 	≤13 J. 14-17 J.	13-14 Uhr 19-22 Uhr
		 	18-29 J.	19-4 Uhr
			>74 J.	

Relevanz
 sehr hoch hoch mäßig

Abbildung 24: Übersicht der Ergebnisse der Strukturanalyse

© PTV Transport Consult GmbH

Entschärfung Gefahrenstelle Radverkehr + Umverteilung Straßenraum



Landeshauptstadt München KVR

12 Min ·

Seite gefällt mir

Die Landeshauptstadt hat die Radweglücke an der Bahnunterführung Werinherstraße geschlossen. Damit ist die bislang konflikträchtige Situation für Radfahrerinnen und Radfahrer entschärft. Jetzt gibt es beidseitig auf der Fahrbahn rote Radfahrstreifen, die abschnittsweise zusätzlich mit Betonleitwänden geschützt sind.

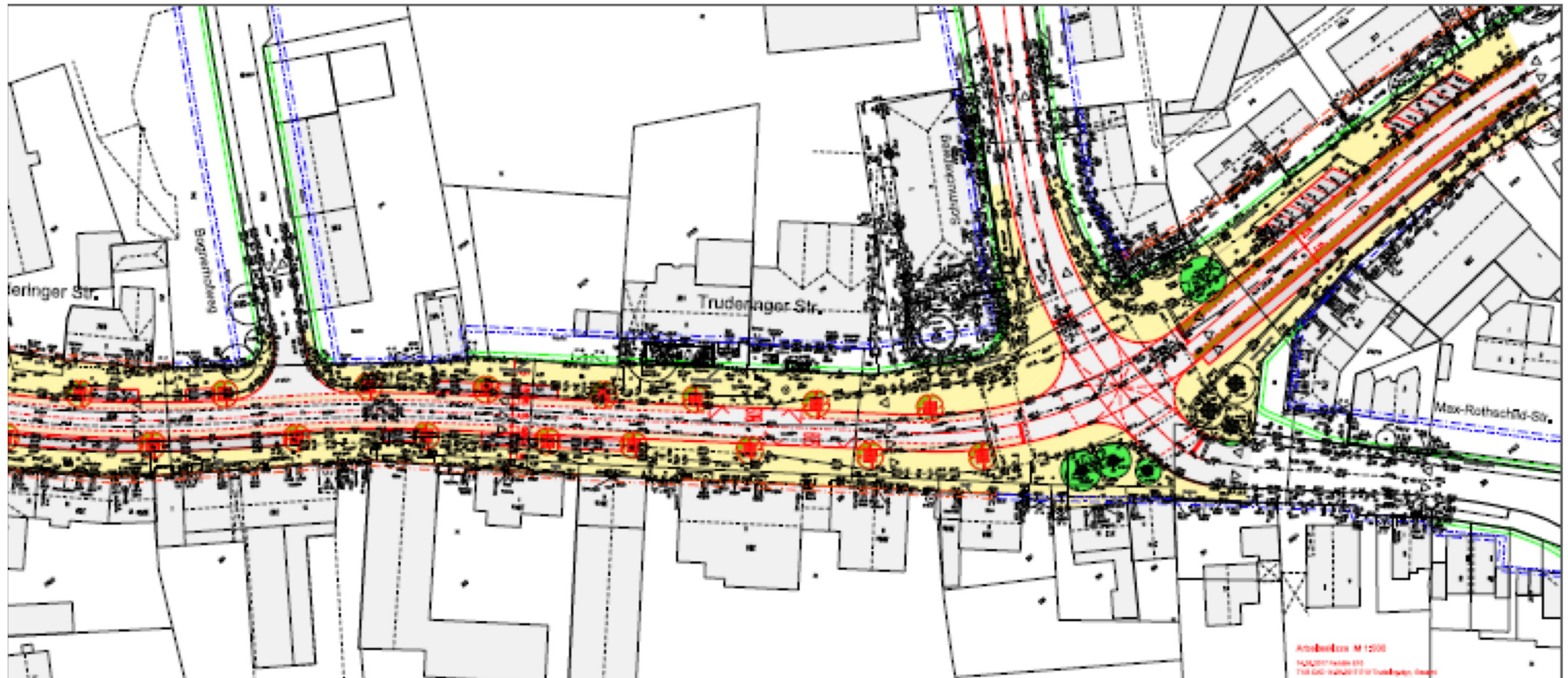


MUENCHEN.DE

Werinherstrasse

muenchen.de – Das offizielle Stadtportal für München – Willkommen im...

Sicherheitsaudit Straßenausbauplan





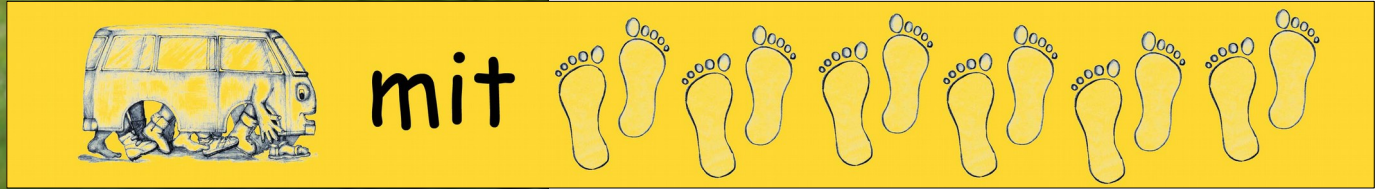
Vision Zero in München - Hebel

- Entwicklung und Umsetzung einer dauerhaften Verkehrssicherheitskampagne mit dem Grundthema der gegenseitigen Rücksichtnahme und zu fallweisen Spezialthemen, wie Toter-Winkel, Schulterblick, Querung von signalisierten Knotenpunkten, Schulwegsicherheit, Pedelecs, E-Scooter oder auch räumlich fokussierten und zielgruppenspezifischen (Kinder und Jugendliche, Senioren, Radfahrer) Themen.
- Schnellere und tiefergehende Bearbeitung des Themas Schulwegsicherheit im Umfeld der Schulen. Prüfung und Anordnung von verkehrlichen Maßnahmen zur Steigerung der Schulwegsicherheit. Weiterentwicklung und Pflege der Schulwegpläne.

Radlsicherheitschecks



Bus mit Füßen



Schuljahr 2018/2019
Landeshauptstadt München
Kreisverwaltungsreferat

Grundschule München
Nadlstraße



„Sicher zur Schule – Sicher nach Hause“ mit dem Schulwegplan

Lieset Eltern:
Ihrer Schulwegplan soll Ihnen dabei helfen, schon frühzeitig zusammen mit Ihrem Kind/ihren Kindern den besten und sichersten Schulweg zu finden. So können die Kinder vor dem Schulbeginn mit mehr Freude und Sicherheit abgeholt und für die hochschulischen Jahre im eigenen Viertel/Ort, das Sie Ihren zukünftigen Schulkindern zeigen, wenn sie gerade in diesem Ort/Ortschaft besonders angenehm und sicher sind, abgeholt werden.

Nach dem ersten Probegang kann Ihr Kind/ihre Kinder vorzu Hause zum Schulwegplan gehen, während Sie sie stetig aus der Entfernung beobachten. Doch im ersten Schritt gehen Ihre Kinder, die Kind/ihre Kinder, sich selbst und selbstständig im Straßenverkehr zu bewegen!

Unser Kooperationspartner und ich wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrem Schulwegplan!

Dr. Thomas Bötsch
Beauftragter

Landeshauptstadt München
Kreisverwaltungsreferat

KUVB
Münchener Verkehrsverbund

VERKEHRSWACHT
MÜNCHEN





Faktoren für erfolgreiche Verkehrs- sicherheitsarbeit

- Engagierte Masterminds in der Verwaltung und in den Stakeholdernetzwerken
- Politische Unterstützung
- Gute Berater mit modernem Ansatz
- Wind of Change... (Verkehrswende?)
- Experimentierfreude, gutes Monitoring, harte Evaluation, nationale und internationale Forschungskooperationen



Kontakt

Dr. Martin Schreiner

Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat

Hauptabteilung I Sicherheit und Ordnung

Abteilung I/3 Verkehrssicherheit und Mobilität

Leiter der Unterabteilung I/31 Strategische Projekte und
Grundsatzangelegenheiten

Implerstraße 9

81371 München

Festnetz: +49 (0)89/233-39960